



Dienstag, 28. April 2026

Eurothermen als Trendsetter in der Mitarbeiterkommunikation

Raaba-Grambach/Linz - Für viele Unternehmen im Wellness- und Tourismussektor ist interne Kommunikation immer noch ein Nebenschauplatz. Aushänge, E-Mails oder Newsletter gelten vielfach als ausreichend, obwohl sie in der Praxis oft verpuffen und Mitarbeitende kaum erreichen. Die Eurothermen, einer der führenden Wellness- und Tourismusbetriebe Oberösterreichs mit rund 800 Mitarbeitenden an drei Standorten, gehen hier einen visionären, strategisch bedeutsamen Weg und setzen damit ein Zeichen für die gesamte Branche.

Frischer Aufguss für die interne Kommunikation

Im Arbeitsalltag eines Tourismusbetriebs mit vielen Schichtmodellen, unterschiedlichen Standorten, Sprachenvielfalt und einem hohen Anteil an Mitarbeitenden ohne Firmenhandy stößt klassische Kommunikation schnell an ihre Grenzen. Genau hier setzt die Lösung der Eurothermen an: Eine innovative Mitarbeiter-App bündelt jetzt News, Austausch und organisatorische Informationen an einem Ort. „Mit der LOLYO Mitarbeiter-App haben wir ein zentrales Tool, mit dem wir alle Mitarbeitenden im Unternehmen standortunabhängig und in Echtzeit erreichen“, sagt Robert Niehoff, Kommunikationsverantwortlicher bei den Eurothermen. Statt langer Verteiler, Aushänge oder schwer auffindbarer Informationen gibt es heute einen klaren, mobilen Zugang für alle, direkt am Smartphone.

Mehrsprachig, mobil und maximale Informationsreichweite

Besonders stark zeigt sich der Mehrwert dort, wo klassische Kommunikation bisher regelmäßig an Sprachbarrieren gescheitert ist. In einem Unternehmen mit Mitarbeitenden aus vielen Ländern und mit unterschiedlichen Sprachen wird Informationsverständnis zum zentralen Faktor. „Durch die Mitarbeiter-App können wir erstmals sprachlich barrierefrei kommunizieren“, erklärt Niehoff. „Mit der integrierten Übersetzungsfunktion erreichen wir heute Mitarbeitende, die wir vorher gar nicht erreicht haben.“ Das maximiert nicht nur die Reichweite von Informationen, sondern auch die Qualität des Miteinanders im Arbeitsalltag. Dazu tragen auch die digitalen virtuellen Pinnwände bei: „Sie werden bei uns intensiv genutzt und sind fester Bestandteil der internen Kommunikation“, sagt Niehoff. „Fast jede Abteilung nutzt eine eigene Pinnwand für den Austausch und die Organisation.“ Gerade in einer Branche, in der viele Mitarbeitende nicht am Schreibtisch arbeiten, sondern direkt im Gästebetrieb stehen, entsteht damit ein neuer Kommunikationsraum: schnell, niederschwellig und jederzeit erreichbar.

Warum das auch für die Generation Z entscheidend ist

Die Eurothermen sehen in dieser Form der Kommunikation auch eine klare Antwort auf die Erwartungen der jüngeren Generationen. Wer mit Smartphone, Messenger und Social-Media-Logik aufgewachsen ist, erwartet auch im Arbeitsleben keine umständlichen Informationswege, sondern direkte, visuelle und interaktive Kommunikation. „Es gibt natürlich digital affine Menschen in jedem Alter. Wer die Vorteile erkennt, nutzt die App aktiv, unabhängig von der Generation“, sagt Niehoff. Doch gerade für jüngere Mitarbeitende ist genau das ein Vorteil: Sie finden in einer Mitarbeiter-App eine Kommunikationsform wieder, die ihnen vertraut ist. Informationen werden nicht nur gesendet, sondern können gelesen, kommentiert und weitergedacht werden. Das stärkt nicht nur die Nutzungsrate, sondern auch Motivation und die Bindung an das Unternehmen - für die Wellness- und Tourismusbranche nicht unbedeutend.

Chatbot als nächster Schritt: Wissen direkt abrufbar machen

Die Entwicklung endet für die Eurothermen nicht bei News, Chats und Pinnwänden. Der nächste Schritt ist bereits in Planung: ein HR-Chatbot, der Mitarbeitenden Informationen sofort zugänglich macht und die zeitintensive Suche in



klassischen, seitenlangen Dokumenten ersetzt. „Unser Ziel ist es, die Mitarbeiter-App als zentrales Kommunikationsmittel im Unternehmen zu etablieren“, sagt Niehoff. Der geplante Chatbot soll genau dort ansetzen, wo im Alltag oft Zeit verloren geht: bei Fragen zu Abläufen, Unterlagen oder dem Einstieg ins Unternehmen. Neue Mitarbeitende sollen Informationen künftig schneller finden, ohne sich durch umfangreiche Mappen und PDFs arbeiten zu müssen. Das erleichtert nicht nur das Onboarding, sondern macht Wissen im Alltag sofort nutzbar. Gerade für eine Branche mit hoher Dynamik ist das ein bemerkenswerter Schritt. Denn interne Kommunikation wird hier nicht nur effizienter, sondern auch intelligenter gedacht: weg von der statischen Ablage, hin zu einem System, das Mitarbeitenden im richtigen Moment die richtige Information liefert.

Trendmodell „Mitarbeiter-App“

Die Eurothermen zeigen eindrucksvoll, wie interne Kommunikation in der Wellness- und Tourismusbranche neu gedacht werden kann: weg von Einbahnstraßen-Kommunikation, hin zu einem interaktiven System aus Information, Austausch und Zugehörigkeit. Monika Haberhofer von LOLYO betont: „Digitale Mitarbeiterplattformen sind heute weit mehr als ein Kanal zur Informationsweitergabe. Sie schaffen einen Raum, in dem Mitarbeitende schnell informiert sind, miteinander in Kontakt bleiben und sich stärker mit dem Unternehmen verbunden fühlen.“ In einem umkämpften Arbeitsmarkt zeigt sich hier die Bedeutung: Erfolgreiche Kommunikation muss ankommen, verstanden werden und den Arbeitsalltag für alle erleichtern. Als Vorreiter:innen machen die Eurothermen deutlich, wie dies gelingen kann.

Über LOLYO

LOLYO ist die erste Mitarbeiter-App mit KI-Power, die gezielt zum Mitmachen motiviert und mit dem MITMACH-Booster für rekordverdächtige Beteiligung sorgt. Entwickelt in Graz, Österreich, bietet das smarte Social Intranet alle Funktionen, die moderne interne Kommunikation braucht: Mitarbeitende lassen sich in Echtzeit erreichen, Inhalte standortübergreifend teilen, Onboarding-Prozesse beschleunigen und Stimmungen im Team aktiv einholen. So entsteht digitale Nähe, die echtes Wir-Gefühl schafft und den Teamzusammenhalt nachhaltig stärkt.

Mehr Informationen zur LOLYO Mitarbeiter-App: www.lolyo.app



Bild: Robert_Niehoff_Eurothermen_LOLYO_Mitarbeiter_App.jpg

(Rechte: ©Eurothermen, Abdruck honorarfrei)

Bildtext: Robert Niehoff nutzt die Mitarbeiter-App des Unternehmens LOLYO für die interne Kommunikation der Eurothermen und folgt damit einem zukunftssträchtigen Trend für den Tourismussektor.



Rückfragehinweis:

Monika Haberhofer, BEd.

Pressesprecherin

cycoders GmbH

Parkring 2

8074 Raaba-Grambach

Österreich

haberhofer@lolyo.net

P +43 316 405 287